

Urologie Urologie

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Kantonsspital Baden AG

Telefon Zentrale 056 486 21 11

Urologie KSB Baden Urologie KSB Brugg Sekretariat Urologie Telefon 056 486 30 83 Fax 056 486 30 89 Fax 056 486 34 69 www.ksb.ch/urologie

Sekretariat Urologie Telefon 056 486 34 60



Das Zentrum ist die Prostata

www.ksb.ch/urologie









Lieber Patient

Uns ist wichtig jedem Patienten die optimale Betreuung anzubieten.

Nicht jeder Patient muss operiert werden. Das praktizieren wir zum Beispiel mit «active surveillance» seit dem Jahr 2000. Mit dieser abwartenden Strategie haben wir und unsere Patienten gute Erfahrungen gemacht.

Damit Sie sich eine erste Vorstellung machen können, wie eine Abklärung, Behandlungen und Kontrollen ablaufen, haben wir diese kurze Übersicht zusammengestellt

Willkommen im Prostatakrebszentrum

- Fin motiviertes Team erwartet Sie
- Einige administrative Kleinigkeiten zu Beginn
- Eine Pflegefachperson bringt Sie ins Sprechzimmer
- Ein/e Arzt/Ärztin erarbeitet mit Ihnen zusammen die Krankengeschichte
- Untersuchungen und Labortests
- Organisation von Zusatzuntersuchungen

Folgetermin

- Besprechen der neuen Befunde
- Planen und Organisation weiterer Tests oder Massnahmen

Massnahmen in der Urologie

Abhängig vom medizinischen Problem sind unterschiedliche Massnahmen notwendig

- Prostatapunktion zur Gewebeuntersuchung
- Bildgebung zur Untersuchung von
- Weichteilgewebe
- Knochen
- Spezielle Labortests
- Blasenspiegelung

Besprechung bösartiger Erkrankungen am Tumorboard

Die Befunde werden in einem Gremium von Spezialisten aus verschiedenen Disziplinen besprochen

Urologie

■ Radioonkologie (Bestrahlung)

■ Onkologie

■ Pathologie

■ Radiologie

Ein Behandlungsvorschlag wird ausgearbeitet und eine Empfehlung abgegeben

Behandlungsmöglichkeiten

- Roboterassistierte Totalentfernung der Prostata (da Vinci)
- Konventionell offene Totalentfernung der Prostata
- Fokaltherapie der Prostata (HIFU)
- Prostata operativ durch die Harnröhre aushöhlen (verbessert Wasserlassen)
- Bestrahlen der Prostata
- Aktive Überwachung (active surveillance = warten und Verlauf überwachen)
- Hormonbehandlungen
- Medikamentöse Behandlungen (bei fortgeschrittener Erkrankung)

Besprechung mit dem Patienten

- Der/die behandelnde Urolog(e)/in bespricht mit Ihnen die Empfehlung, aber auch Alternativen
- Mit viel Informationen gehen Sie nach Hause sprechen mit Familie, Freunden und Bekannten, sowie mit Ihrem Hausarzt
- Sie kommen ca. 2 Wochen später zurück, wenn immer möglich mit einer Ihnen nahestehenden Person
- Zusammen mit Ihrem Urologen (-in) werden die zahlreichen Fragen und Gedanken geordnet und ein definitives Behandlungskonzept erarbeitet
- Wir können empfehlen; Sie entscheiden!

Behandlung

- Organisation und Durchführen der Behandlung
- Urologie
- Radioonkologie
- Onkologie

Oft auch einzelne Schritte in unterschiedlichen Abteilungen in Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen

Kontrollen

- Kontrollen dauern Jahre!
- Kontrollen sind Teil der Behandlung und daher sehr wichtig!
- Die Kontrollen werden meistens in der Urologie durchgeführt in Zusammenarbeit mit
- Hausärzten
- Onkologen
- Radioonkologen
- Beigezogenen anderen Disziplinen
- Die Behandlungspfade unterliegen kontinuierlicher Anpassung mit dem Ziel die für Sie beste Behandlung durchzuführen

Urologie

Die Urologie des Kantonsspitals Baden bietet ein breites Spektrum an therapeutischen und diagnostischen Leistungen an und verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur mit modernsten Geräten.

Um Patientinnen und Patienten kompetent und in der Nähe ihres Wohnorts zu versorgen, ist die Urologie des KSB auch im Gesundheitszentrum Brugg vertreten. Intern arbeitet sie interdisziplinär mit der Nephrologie, dem Kinderwunschzentrum, der Onkologie sowie der Radiologie zusammen. Die Kantonsspital Baden AG ist zudem Lehrspital für Lehre und Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.